

Barmen bestehenden Maschinenfabrik mit sämtlichen Aktiven und Passiven bestehen, insbesondere in den im Grundbuche von Barmen in Band 106, Blatt 5281 verzeichneten Grundstücken, ausser den unter Nr. 18, 19, 25, 33, 34 verzeichneten Parzellen, ferner in Maschinen u. Betriebseinrichtungen, Vorräten, Wertpapieren, Aussenständen, Kassen- u. Wechselbeständen. Die Bareinzahlung des Geh.-Rats Kellner betrug M. 8861,67. Für diese und die Sacheinlagen sind ihm Aktien im Betrage von M. 2 695 000 gewährt worden.

Zweck: Fortsetzung des Betriebes der in Barmen unter der Firma Walter Kellner betriebenen Maschinenfabrik.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividenden: Die erste Bilanz wird per 30./6. 1920 gezogen.

Direktion: Fabrikdir. Gust. Rademacher, Fabrikdir. Artur Schönherr, Fabrikdir. Friedr. Windgasse, Barmen.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Reg. u. Baurat Walter Kellner, Haus Gierken (Lippe); Stellv. Bank-Dir. Arioni, Barmen; Justizrat Dr. Paul Güldner, Bankdir. Wilh. Tappe, Kaufm. Ernst Tewes, Düsseldorf.

Prokuristen: Rob. Hillerkus, Dr. Oswald Seegel, Fräulein Paula Backhaus.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Barmen: Barmer Bankverein.

Baroper Maschinenbau-Act.-Ges. zu Barop i. Westf.

Gegründet: 1./12. 1872. **Zweck:** Bau von Masch. aller Art. Spezialitäten: Stahlwerks-Einricht., Walzwerksanlagen, Bergwerksmasch., Lokomotivgiesswagen, Dampfmasch., Masch. für Kokereien u. Ziegeleimasch. **Umsatz** 1908/09—1918/19: M. 381 664, 340 458, 483 764, 614 379, 785 567, 640 709, 364 470, 393 972, 537 860, 965 008, 941 362. **Arb. u. Beamte** ca. 200.

Kapital: M. 664 600, u. zwar M. 164 200 in 136 konvert. St.-Aktien à M. 1200 u. 1 St.-Aktie à M. 1000 u. M. 300 000 in 250 Prior.-Aktien I. Em. à M. 1200 u. M. 200 400 in 167 neuen Vorz.-Prior.-Aktien Lit. A II. Em. v. 1898 à M. 1200. Die Pr.-Aktien Lit. A II. Em. geniessen 6% Vorz.-Div., dann 6% Vorz.-Div. an Prior.-Aktien, Rest wird an alle Prior.- u. St.-Aktien gleichm. verteilt.

Anleihe: M. 350 000 in 4 1/2% Part.-Oblig. à M. 1000, rückzahlb. zu 103%. **Zs.** 2./1. u. 1./7. Tilg. durch Ausl. in der G.-V. (erstmal. 1900) auf 2./1. In Umlauf Ende Juni 1919 M. 66 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, nach 4% Gesamt-Div. 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 3000 fester Vergüt.), Rest nach G.-V.-B. Siehe auch bei Kap.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstücke 15 523, Gebäude 237 267, Masch. 38 181, Eisenbahnanschlussgleise 1, Werkzeuge 1, Geräte 1, elektr. Licht- u. Kraftanlage 1, Modelle 1, Möbel 1, Fuhrwerk 1, Bücherei 1, Kassa 1145, Wertp. 102 871, Versich. 583, Warenrohstoffe 394 368, Schuldner 93 716, Bankguth. 111 825. — Passiva: Stamm-A.-K. 164 200, Vorz.-Aktien 300 000, do. A 200 400, Teilschuldverschreib. 66 000, do. Zs.-Kto 765, Rücklage 42 000, Sicherheits-F. 20 000, Kriegsgewinnsteuer-Rückl. 85 000, unerhob. Div. 432, Löhnungs-Kto 9522, Kredit 12 499, Gewinn 94 672. **Sa. M.** 995 491.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Schuldverschreib.-Zs. 3262, Unk. 18 389, Verwalt.-Kosten einschl. Vergüt. an A.-R. 71 860, Steuern 13 273, Berufsgenossenschaft 3076, Arbeiterkassen 3893, Angestelltenversich. 1038, Abschreib. 44 403, Kursverlust auf Wertp. (Kriegsanleihe) 30 069, Rückl. 10 000, Kriegsgewinnsteuer-Rückl. 85 000, Gewinn 94 672. — Kredit: Vortrag 8636, allg. Herstell.-Kto 358 787, Zs. 11 513. **Sa. M.** 378 938.

Dividenden 1906/07—1918/19: St.-Aktien: 6, 0, 0, 0, 0, 3, 4, 0, 0, 0, 4, 9, 6%; Prior.-Akt. 12, 6, 0, 0, 3, 9, 10, 6, 0, 6, 10, 15, 12%; Prior.-Akt. Lit. A 1910/11—1917/18: 6, 9, 10, 6, 0, 6, 10, 15, 12%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Hans Böhm. **Prokuristen:** Kaufm. Rob. Martin, Ing. Otto Buchner.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Komm.-Rat Heinr. Kamp, B.-Grunewald; Geh. Komm.-Rat Rob. Müser, Gen.-Dir. Bergrat Eug. Kleine, Dortmund; Fabrikbesitzer W. Potthoff, Lünen; Komm.-Rat Ernst Stahmer, Georgs-Marienhütte.

Zahlstellen: Dortmund: Dortmunder Bankverein; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein.

Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Akt.-Ges. in Bautzen.

Gegründet: 1./5. 1889. Gegründet unter der Firma Eisengiesserei u. Masch.-Fabrik vorm. Goetjes & Schulze. Übernahmepreis M. 900 000. Firma wie oben seit 1899.

Zweck: Betrieb einer Maschinenbauanstalt u. Eisengiesserei u. Betrieb anderer damit zus.hängender Geschäfte. 1898 wurde eine zweite Giesserei, 1899 ein neues Maschinenhaus errichtet. 1919—1920 wurde das Werk vollständig umgebaut und modernisiert. Das Fabrikareal ist jetzt 17 642 qm gross. **Produktion** an Gusswaren 1910/11—1918/19: 1 226 200, 1 321 757, 1 511 146, 1 577 737, 1 129 956, 1 118 747, 1 446 778, 1 283 426, 915 577 kg; **Umsatz:** M. 579 542, 606 353, 737 512, 785 357, 529 735, 905 816, 1 654 944, 1 514 505, 1 462 270. 1914/15 auf Forder. im feindl. Ausland M. 111 383 abgeschrieben. 1914/18 Kriegsaufträge.

Kapital: M. 660 000 in 660 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000; lt. G.-V. v. 11./11. 1892 teils durch Vernicht., Rückkauf u. Zus.leg. auf 280 000 reduziert. Dann erhöht lt. G.-V. v. 6./9.